

Nachtlied

J. C. Peppert

Conradin Kreutzer

Allegro con moto

T *p* cresc.

1. Es zie - hen und schwe - ben die Geis - ter der Nacht und
 2. Es tau - chen und sprin - gen im sump - fi - gen Moor mit
 3. Da bricht durch die Schlei - er ein himm - li - scher Strahl, und

B *p* cresc. *f* *p*

5 de - cken das Le - ben mit heim - li - cher Macht.
 lus - ti - gem Klin - gen viel Licht - lein em - por.
 hel - ler und frei - er wird Hü - gel und Tal.

Die Wand' - rer, sie schau - en,
 Ach, e - wig so fer - ne,
 Der Him - mel ist of - fen,

Die Wand' - rer, sie schau - en, ob
 Ach, e - wig so fer - ne, ach,
 Der Him - mel ist of - fen, sie

13 > > a piacere a tempo >

nir - gends, nir - gends ein Licht, ein Licht! das
 e - wig, e - wig so nah, so nah! wie
 zie - hen, zie - hen da - hin, da - hin! mit

> > pp pp. pp pp.

17

nächt - li - che wan - dern - de fröh - li - chem
Grau - en Ster - ne, Hof - fen

gar freund - lich bald hier und dem schön - sten

durch - bricht, bald da, wie Ge - winn, mit

gar

21

nächt - li - che wan - dern - de fröh - li - chem
Grau - en Ster - ne, Hof - fen

gar bald hier und dem schön - sten

durch - bricht, bald da! die ach, der

Ge - winn,

25

cresc.

Wand' - rer, e - wig Him - mel
sie schau - en, so fer - ne, ist

ob ach, sie

nir - gends zie - hen

ein da

Licht nah!

das wie mit

f

cresc.

29

nächt - li - che wan - dern - de fröh - li - chem.
Grau - en Ster - ne, Hof - fen

gar bald hier und dem schön - sten

durch - bricht, bald da! Ge - winn.